**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 1 (1885)

**Heft:** 52

Rubrik: Briefwechsel für alle

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zu erwecken fuchen. Wer sich eben felbst aufgibt, ist ein ver=

St. Gallen. (Gingef.) In Ihrer letten Rummer fommt (wie in den meisten andern Schweizerblättern) die Notiz, daß die hiefigen Schloffergesellen mit denen von Zürich und Basel die 10stündige Arbeitszeit anstreben. Diese Mittheilung ist total unrichtig; benn es herricht in ber Gallusftadt bie vollfte har-monie zwifchen den Schloffermeistern und -Gesellen, indem gerade die Meifter die Wünfche der Gefellen zu erfahren fuchten und denselben in liberalster Beise entgegenkamen und anderseits die Gesellen auch ihrer Pflicht als Arbeitnehmer bewußt sind. Wenn in der ganzen Welt die Harbeitnehmer bewußt sind. Wenn in der ganzen Welt die Harbeitnehmer der in St. Gallen, so göbe es keine "soziale Frage". Ein Schlosser.

Unm. d. Red. Wir haben uns mit Freuden vom Beftande des guten Sinvernehmens zwischen Meistern und Gesellen aller Handwerks-Branchen in unserer Stadt vollständig überzeugen können und Gebauern, die bezüglichen Mittheilungen der Zürcher und Baster Blätter von einem angeblichen Bufammenwirken ber Gefellen der 3 Städte nicht hier gang gründlich geprüft zu haben. Möge die Gallusstadt, wie sie es in industrieller Binficht thatfachlich (burch ben Stickereiverband) beweist, auch im Gebiete des Sandwerts eine Leuchte für die andern Schweizerstädte sein! Durch Einführung der Viertelfahrs-Rech-nungen, Regelung des Lehrlings- und Gefellenwefens, rege Thätigkeit im Gewerbe-Berein, Neugestaltung des Gewerbe-Museums ze. ist sie auf dem besten Wege dazu.

# Offizielle Mittheilungen aus dem schweiz. Gewerbeverein.

An die Seftionen des fchweiz. Gewerbevereins.

Berthe Bereinsgenoffen! In Folge der Erweiterung der jährlichen Berichterstattung durch ein Gefammtbild über den Stand der Sandwerke und der Meinindustrie, welches wir mit unferem Fragen-Schema im Kreisfchreiben Rr. 55 anftreben, wird fich die Herausgabe des Jahresberichtes gegenüber früheren Jahren etwas verzögern, und da wir die ordentliche Delegirtenversammlung erst nach erfolgter Beröffentlichung diefes Berichtes einberufen fonnen, wird diefelbe vor der zweiten Salfte des Mai taum gu= fammentreten. Dbwohl nun felbstverftandlich jede Settion ohne Beiteres berechtigt ist, Anträge für die Traktandenliste der Delegirtenversammlung anzumelden, so laden wir Sie, einem Gesuchen der Sektion Langenthal entsprechend, dennoch hiemit freundlichst ein, uns allfällige Bünsche oder Anträge dis spätelstens Ende April mittheilen zu wollen. Wir werden denselben noch Möglickkeit zu entsprechen lichen felben nach Möglichfeit zu entfprechen fuchen.

Indem wir Ihnen unfern freundeidgenöffischen Brug ent-

bieten, zeichnen wir achtungsvollst

en wir achtungsvoog. Für den leitenden Ausschuß, Ber Sekretär: Der Brafibent: Dr. J. Stößel. Werner Rrebs,

fragen

#### Jur Beautwortung von Sachverftändigen.

444. Belche ichweizerischen Geschäfte liefern aus verzinktem Draht gestrickte Gitter (Gestechte) mit Rundeisen-Rahmen für Kirchensenster?
445. Bo fauft man die besten Rickelplatten und den besten Rickelpraht?

446. Welche Rautschutfabrif liefert aus erfter Sand an einen

foliben Wiedervertäufer prattifche Kauticut-Stempel mit deutlicher Schrift gegen Baar um billigen Preis? 447. Wer in der Schweiz fabrizirt Thurfedern mit Luft-use? R. in Z. bremie?

448. Wer erftellt eichene Bendeltreppen als Spezialitat?

449. Belches Geschäft befaßt fich mit der Unfertigung praftifch tonstruirter Breffen jur herstellung von Formsteinen aus Ghps und Sägelpänen?

Sägelpänen?

450. Wo fann man Carbolöl, das zum ersten Anstrich auf rohes Holz verwendet wird, beziehen?

B. S. Sch.

451. Wie und mit was fann man verwitterte schwarze, politre Grabsteine wieder ausschieden?

J. B.

452. Wer macht und liefert größere und fleinere Firma- und

Schutymarten-Stempel für Riften, oder wo fann man folde beziehen? 453. Wie fann man gehauene Granitdentmaler poliren und ladiren oder fonft in frifchem Buftande erhalten; durch Delen werden fie immer duntler.

454. Welche Fabrit liefert Porzellanwalzen zu Baschmafchinen

für Seidenfarbereien ? J. D. in St. J. D. in St.

455. Wer liefert Sorn-Rarton?

#### Untworten.

Nuf Frage 216. Das Buch von E. Berl: "Die Beleuchtungsstoffe und deren Fabrikation", d. i. der 8. Band von A. hartleben's
chemisch-technischer Bibliothet (Breis Fr 2. 70 Rp.), gibt Ihnen ausführliche Unleitung zur Bereitung des Stearins. Dies Buch ist durch
jede Buchhandlung zu beziehen.
Auf Frage 417. Jauchevertheiler und Pumpen liefert G. Leberer,
mech. Wertstätte z. alten Gaswert in Töß-Winterthur.
Auf Frage 424. Gute Löthlampen liefert J. Ritter-Leemann
in Balel.

Bafel.

in Basel.

Auf Frage 425. Köpfe aus Carton-pierre ober Papier-maché, ibermalt, liefern Fledenstein u. Schmidt, Jürich.

Auf Frage 435. Zuglalousien neuesten Systems liefert auch J. Furrer, Schreinermeister, Riederuzwyl. — Fragesteller wolle die Inserate der Firma Bürgi u. Sohn in Interlaten, Joh. Baumann, Schreiner in Lauenen-Thun ze. in Nr. 51 und 52 d. Bl. beachten.

Auf Frage 439. Ich sann dem Fragesteller mit entsprechenden Anstrichsarben an die Hand gehen für Holz und Stein, und wenn mir kleine Musterstide zugesandt werden, so werde. ich die Farben darauf ansertigen und als Muster dem Fragesteller wieder zusenhon.

Blatt, Modelleur, Jürich Außersschlässe zu erbinden mit erhöhter Prennbarkeit, besteht in Steinkohlentheer, womtt die Holzslichen kräftig gemischt med dann in besteidege Form geprest werden. Auf diese Weise werden in französsischen Kostengerben

mit die Holztheilchen frästig gemischt und dann in beliebige Form gepreßt werden. Auf diese Weise werden in französischen Kohlengruben aus dem Kohlenklein die bekannten Briquettes hergestellt. J.B. Auf Frage 440. Es wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten: G. Blatt, Modelleur, in Zürich-Außersibl. Auß Frage 442 zeigt der Unterzeichnete an, daß er ein außegezeichnetes Schnürmittel besitzt, welches die Kohlen weit übertrisst. Jako b Keber, Zimmermeister, Matten St. Stephan. Auf Frage 442. Halbare Farbe ohne Kohle (sehr bewährt!) zum Schnüren beim Holzbehauen braucht selbst und kann auch liesern je nach Bedars: And. Rägeli, Zimmermeister, Wyler-Innertstücken (Vern). firchen (Bern).

Auf Frage 442. Bortrefflicher haltbarer Farbftoff gum Schnuren beim Holzbehauen fann bei mir bezogen werden; ich fann auf Ber-langen ein Mufter senden. Preis billig. Gegenwärtig liefere ich flus-figen Farbstoff, später in Pulver; er tann mit Waser beliebig verbunnt werden. g. Bog, Schmied in Innertfirchen (Bern).

# Der Markt. 3

(Regiftrirgebühr 20 Ct3. per Auftrag, in Marken beizulegen.) Die auf die Ungebote und Gelücke bei der Typedition d. Bl. eintaufenden Offertendiefe werden den Angebots und Gelückfeltern sofort biret ilbermittet und es sind Zeitere erzincht, dieselben in iedem Falle zu beantworten, asso auch dann, wenn 3. B. die angebotenen Objett sich vertauft sind, damit Jeder weiß, woran er ist.

Gefucht:

120) Lieferant für 500 Quadraftiß nufdbaumene Bretter, 2" dict.
121) Rußbaum- und Artichbaumbretter in Dicten von 10—25".
123) Ein Kleinerer aufrechter Dampfkesse von 10—25".
124) Jirka 150 Meter noch gute altere, genietete oder gefchweißte Wechröhren mit 4—3 Jolf engl. innerem Durchmesser, genietete oder gefchweißte Wechröhrend.
125) Jum Decken u. Berfeiden von Bleinenhöussen eine Kartie kleine Schlieden (16g. Schuppen). Wer fabrigiet oder verkauft solche, und wie themer per 1000?
1260 Cim Ressischgungschien für Keise von 50 Cm. an.
1277 Lieferanten von billigen tannenen Möbeln für ein Möbel-Magagin.

Baargabling in ein Aussteuergeschäft.

1289 Aleferanten von Aussaum: und Tannenmöbeln in ein Aussteuergeschäft.

1299 Gang ichon burchgebeiztes Birnbaumfolg, tiesschwarz, eventuell anch in Möfällen, aus benen man Stiede von 12 u. 11 Cm. Länge, 20—30 Mm. Breite und 13—15 Mm. Dicke schweben fann. Preikangade.

und 13—15 Mm. Dicte igneiden taun. Preisangade.

21 tige bot:

71) a. Gine Bandiäge für Fußbetrieb; b. eine Hebelstemmmaschine sammen schieftemm Bagen Meer Durchmesser, sammt Lager. Alles in gutem Justande. Preis billig.

3. Taubenberger, Mobelsfabrit, Kangagise, St. Gallen.

74) Ginige 190 solide starte Sessel vertauft: P. Nowat in Altborf (Uri).

# Briefwechsel für 2111e.

F. in J. Eisenblech, das der Witterung ausgesetzt werden soll, muß erst mit Ziegelstein tüchtig geschliffen, dann eine Stunde in Kalkwasser gelegt oder mit Kalkwilch angestrichen werden. Nachdem der Kalkansatztrocken, ist dieser mit einer Stahlbürste abzubürsten. Run wird das Blech zweimal mit Holzkohlen farbe angestrichen

und erft hierauf mit ber gewünschten Tonfarbe. Ginen vorzüglichen matten fcmargen Schultafellad liefert auch Die Firma M. Bogter in Offenbach a. M.

E. in GI. Ihrem Buniche foll entsprocen werden; von nächfter Rummer an werden wir von Beit ju Beit die Breife der wichtigften Metalle in unferem Blatte mittheilen.

#### Urbeitsnachweis-Lifte. Tage 20 Cts. per Beile. Offene Stellen

für: 2 tüchtige Schreiner: 1 Bäckersehrjunge: 2 Malergehülfen: 1 Banichreiner:

Bangus. Arbeiter: "ingere Spengler:

2 jüngere Spengler: 2 Möbelschreiner (bauernbe Arbeit):

Stellen bei Meister: A. Schnied, Schreiner, Neuheim b. Zug. Simanuel Häller, Wäcker, Autersafen. Z. Jiweider, Mater, Ducks (St. Gallen), Kurrere, Schreiner, Niebernzwis.
A. Wohr, Lactirer, Luzern (Neusiabl).
B. Prasse, Sengler, Sosgane.
G. Dswald, Möbelthofg., Donghausen bei Sulgen (Thurgan).

an sämmtliche Gewerbetreibende, Unternehmer, Detailverkäufer und Handwerksmeister von St. Gallen und Umgebung.

In einer zahlreich besuchten, von den Vorständen des hiesigen Vereins schweiz. Geschäftsreisender, des Industrie-, Gewerbe- und Handwerker-Vereins auf den 26. d. M. einberufenen Versammlung wurde nach vorangegangener, einlässlicher und erschöpfender Diskussion einstimmig beschlossen, sämmtliche Gewerbetreibende und Handwerker aufzufordern, von Ende März d. J. an ihren Abnehmern jeweilen spätestens am Schlusse des Kalender-Quartals Rechnung zu stellen.

Da an dieser Versammlung eine schöne Anzahl nicht blos von Detailverkäufern und Handwerkern, sondern auch (in verdankenswerther Weise) grösserer Industrieller und Abnehmer aller Stände vertreten waren, die angebahnte Neuerung allseitig als besonders auch dem Wohle des Publikums zuträglich warm empfohlen und allgemeine Unterstützung der sich dieser Massnahme Anschliessenden (gegenüber allfälligen aus be-Massnahme Anschlessenden (gegenuber annahmen aus bekannten eigennützigen Konkurrenzgründen auch hier eine Sonderstellung Behauptenden) zugesagt worden, auch die absolute Nothwendigkeit des Bruches mit dem bisherigen System jedem wahren Freunde des produzirenden und konsumirenden Volkes eigentlich in die Augen springt, so dürfen wir wohl annehmen, dass der gefasste Beschluss beim Publikum selbst durchaus auf keinen Widerstand stossen werde.

An uns Allen ist es daher, zu zeigen, dass in St. Gallen für Abschaffung alter Krebsschäden und für Herrichtung eines etwas gesunderen Kreditsystems eine E nigung möglich ist, und hoffen wir mithin zuversichtlich, dass auch die an der Versammlung nicht vertretenen Firmen sich bereitwillig diesem Beschlusse unterziehen und ebenfalls, sofern sie nicht — was noch besser - monatlichen oder sofortigen Abschluss vorziehen, wenigstens ungesäumt nun zur Erstellung ihrer Quartal-Rech-

nungen schreiten werden. Unser Aufruf richtet sich noch speziell an Diejenigen, deren vortheilhafte Vermögens- oder Berufsverhältnisse ihnen längeres Warten erlauben würden; sollten sie es nicht über's Herz bringen, die Aufstellung von kürzeren Terminen in Hinsicht auf ihre weniger gut situirten Berufsgenossen ebenfallss an Hand zu nehmen, so erwarten wir doch von ihnen, dass sie dies dem guten Zwecke und vor Allem auch dem unter der alten Ka-lamität leidenden, zahlen wollenden Theile der Arbeiter, An-

gestellten und sonstigen Abnehmern zu lieb thun werden Auch die betreffenden Geschäftsleute auf dem Lande ersuchen wir, sich unserem Vorgehen anzuschliessen. St. Gallen, Ende März 1886.

Die Kommission der leitenden Vereine. 

# Leonn. Koch

Modellschreinerei, OBERSTRASS-ZÜRICH empfiehlt sich im Fertigen von Holzmodellen jeder

Art. Modelle für Eisen-, Stahl- und Messing-Giessereien.

2) Mechanische und architektonische Modelle für Schu-

3) Modelle für komplete Maschinen in Miniatur, ausgeführt für Ausstellungen u. s. w. (444 Muster urd Zeugnisse stehen jederzeit zu Diensten.

Menterine in the contract of t

#### Lehrlings-Gesuch.

Ein strebsamer Jüngling von 15 bis 18 Jahren, mit guter Schulbildung, könnte bei Unterzeichnetem unter günstigen Bedingungen die Photographie gründlich erlernen. An-meldungen sind innert 10 Tagen zu richten an

Ls. Zumbühl, Photograph, 456) Stans u. Schwyz.

#### Zu verkaufen:

In industrieller Ortschaft, 20 Minuten von dem Eisenbahn-knotenpunkt Olten, ein so-lides zweistöckiges Haus, wo mit ganz minimen Einrichtungs- und Betriebskosten (Wassermotor, Leitung erstellt) für das Kleingewerbe bei geringer Anzahlung günstige Gelegenheit geboten wäre. Offerten unter Chiffre S. M.

Nr. 455 an die Exp. d. Bl. (455

#### Zu verkaufen:

Eine ältere Mühle mit Wasserkraft von 4-5 Pferdekräften, in guter Lage (Eisenbahnstation); würde sich zu jedem mechanischen Geschäfte eignen. Briefe unter Chiffre 453 an die Expedition ds. Bl. erbeten. (453)

#### Associé-Gesuch.

Ein erfahrener Holzarbeiter mit genügender Wasserkraft und Gebäulichkeiten in guter Geschäftslage sucht behufs Neueinrichtung einer Säge. Parqueterie oder Dreherei einen thätigen Associé. — Briefe unter Chiffre 452 an die Ex-pedition d. Bl. erbeten. (452

#### Für Schreiner.

Wo ein vollständiger Werkzeug für 2-3 Möbelarbeiter billig zu haben ist, sagt die Expedition d. Bl. (443

#### Welcher Möbelfabrikant

liefert solide nussbaumene und tannene Möbel in ein Magazin? Nur solide Lieferanten werden berücksichtigt. Offerten unter Chiff. 441 an die Exp d. Bl. 441

### Für Sattler.

Ein solider Sattler - Geselle findet Arbeit bei K. Schneider, Sattler und Tapezierer, in Frutigen. (445

## f Arbeits-Gesuch.

Ein Schmiedgeselle sucht sofort einen Platz als Jungschmied bei einem tüchtigen Meister, hie und da ein wenig auf dem Land zu arbeiten ist ihm gleich. Sich zu adressiren unter Chiffre 447 an die Expediton d. "Handw.-Ztg." (447

## Uhrmacher - Lehrstelle

gesucht.

Ein intelligenter Knabe wünscht bei einem tüchtigen Uhrmacher in die Lebre zu treten.

Wer, sagt die Expedition dieses Blattes. (446

#### Zu kaufen gesucht: Ganz dürre

2" Eichendillen.

Gefl. Offerten unter Chiff. 448 befördert die Expedition dieses Blattes.

#### Zu kaufen gesucht:

2 ganz eiserne Bandsägen und 2 Suportfixe, bei Steiner & Rüegg, 388) Wiedikon (Zürich).

#### Wegen Nichtgebrauch zu verkaufen:

Eine 11/2 pferdige, so gut wie neue Dampfmaschine bewährtesten Systems, mit aufrechtem Fieldkessel und vollständiger Arm tur. Preis 800 Fr. Wo. sagt die Expedition.

#### Konkurrenz-Eröffnung.

Die Glaserarbeit für die neue Pfarrkirche in Bütschwyl ist zu vergeben und wird hierüber freie Konkurrenz eröffnet mit

Eingabefrist bis Mitte April. Ueber nähere Bedingungen und Vorschriften ertheilt der Präsident J. Rutz in Bütschwyl Auskunft.

Die Baukommission.

# Metallgiesserei

# Gebr. Gimpert, Küssnacht am Zürichsee

Messingguss, Bronceguss (Rothguss)

nach eingesandten oder eigenen Modellen. - Dichter sauberer Guss wird garantirt. (431

für Fenster, Lauben, Treibhäuser, Kutschen etc. verfertigt solid und billigst auf's Mass

Joh. Baumann, Schreiner

an der Lauenen bei Thun. Muster gratis und franko

Für Külter. Ein junger, auf der Holzarbeit bewanderter Küfer fände sofort Arbeit, wo er Gelegenheit hätte, die Behandlung der Weine und die französische Sprache zu erlernen. Auskunft auf dem Bureau d. Bl.